

Beschlussvorlage

Für: Schulverband Mollhagen

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeit
Verwaltungsausschuss	25.11.2021	öffentlich
Verbandsversammlung	16.12.2021	öffentlich

Zuständige Abteilung	Auskunft erteilt:
Bauabteilung	Herr Burzlaff

TOP 9

Harmonisierung BHKW - Fernwärme

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, ein externes TGA – Büro zur Harmonisierung des BHKW's und der Fernwärme zu beauftragen und nach Auswertung der durchgeführten Ausschreibung, die Umbaumaßnahmen zu beauftragen.

Die Verbandsvorsteherin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

1.) Sachverhalt / Problemstellung

Die Grundschule Mollhagen ist seit dem 01.01.2021 an das hiesige Nahwärmenetz angeschlossen. Der Vertrag mit dem vorherigen Wärmelieferanten „HanseWerk“ wurde fristgerecht aufgekündigt. Die Heizanlage des „HanseWerk“ ist hiernach in den Besitz des Schulverbandes übergegangen, steht jedoch seit dem Umschluss auf Nahwärme still. Die Gebäude der Schule, sowie die Häuser Steinburg und der Neubau des Kindergartens werden nunmehr über die Nahwärme versorgt.

Nach dem Umschluss / Anschluss an das Nahwärmenetz stellte sich heraus, dass die Nahwärmeübergabestation und das BHKW technisch nicht korrekt harmonisieren. Das BHKW versorgt / erwärmt zurzeit lediglich nur die vorhandenen Wärmepuffer und steht die größte Zeit still, sprich es wird kein Strom und keine Wärme über das BHKW produziert bei gleichbleibenden Wartungsvertrag. Das BHKW wäre in zwei Jahren abgeschrieben und müsste hiernach ausgetauscht werden.

Nun kam die Frage auf, ob das BHKW nicht generell aus dem System der Schule genommen werden kann. Nach Rücksprache mit der Bauamtsleitung spricht rechtlich nichts gegen ein Abschalten des BHKW's. Abzuwägen wäre nun, ob man sich nach dem Abschalten des BHKW's einzig und allein abhängig von der Wärmeversorgung durch die Energiegenossenschaft machen bzw. das BHKW ungenutzt lassen möchte.

Ein zur Beratung des Sachverhaltes herangezogenes TGA – Büro würde nunmehr die Systeme Nahwärme und BHKW soweit in Einklang bringen, als dass das BHKW wieder Strom und Wärme produziert und das BHKW auch als Spitzenlastbackup im Falle eines Ausfalles der Nahwärme fungiert. Das TGA – Büro würde die Umbaumaßnahmen von der Ausschreibung bis zur Ausführung begleiten, mögliche Nutzungen durch Fördergelder würden geprüft und Anpassungen bestehender Nutzungsverträge verhandlungsreif ausgearbeitet werden.

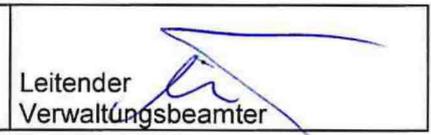
Die geschätzten Kosten i.H.v. 37.000,- Euro (25.000,- Euro Umbaumaßnahmen, 12.000,- Euro Ingenieurhonorar) sind für den Haushalt 2022 einzuplanen.

Amt Bad Oldesloe-Land
Im Auftrag



Burzlauff

Bad Oldesloe, den 09.11.2021

	 Abteilungsleiter/in	 Leitender Verwaltungsbeamter
--	---	--



[EXTERN] Re: [EXTERN] Antwort: [EXTERN] Re: [EXTERN] AW: Antwort:
[EXTERN] AW: Grundschule Mollhagen-Harmonisierung BHKW und Fernwärme
Jens Schneider
An:
d.burzlaff
04.11.2021 08:50
Details verbergen
Von: "Jens Schneider" <schneiderjens_hh@icloud.com>
An: d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de

Moin geehrter Herr Burzlaff,

danke für das Interesse an meiner Person und die Möglichkeit Ihnen bei dem Projekt behilflich sein zu können.

Ich plane, baue und betreibe seit mehr als 15 Jahren Heizzentralen, hauptsächlich in Kombination mit Blockheizkraftwerken.

Als zertifizierter EnergieEffizienzExperte der Handwerkskammer bin ich weiterhin unterwegs effiziente Energielösungen auszuarbeiten.

In Ihrem Projekt hat sich die Situation in unserem gemeinsamen Vor-Ort-Termin wie folgt dargestellt:

1. Integration eines Fernwärmeanschlusses aus einem im Ort befindlichen Biogaskraftwerk.
2. BHKW im Stillstand
3. Kessel ohne Funktion

Mein Plan für Ihre Heizzentrale beinhaltet folgende Ansätze bzw. Inhalte:

1. Ausnutzung der Ressource BHKW im Bereich Stromerzeugung
2. Versorgungssicherheit für die an die Heizzentrale angeschlossene Schule und Kindertagesstätte, als Backup zur Nahwärmeversorgung
3. Weiterverwendung der teuren und noch nicht abgeschriebenen Investition in BHKW, Kessel, Heizungsregelung.
4. die Möglichkeit einer 100% Nutzung von erneuerbaren Energien für die Stromerzeugung zum Einsatz zu bringen
5. Prüfung weiterer Möglichkeiten der Nutzung regenerativer Energien

Meine dazu notwendigen Aufgaben:

1. Klärung der Umstände des Wärmeliefervertrages
2. Leistungsphasen der HOAI für die Ertüchtigung der Heizzentralen, u.a. Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung
3. Ausarbeitung und Verhandlungen zu Nutzungsverträgen
4. Angebot für einen HOAI-Vertrag
5. Prüfung möglicher Nutzung von Fördergeldern

Ich freue mich auf die gestellte Aufgabe.

Herzliche Grüße
Jens Schneider

Am 04.11.2021 um 07:47 schrieb d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de:

Guten Morgen Herr Schneider,

ich möchte Sie nochmals kurz an u.g. Mailverkehr erinnern, mit der Bitte mir Ihren Sachstandsbericht / Beschreibung der Maßnahme zukommen zu lassen. Heute Nachmittag findet eine Besprechung mit den Entscheidungsträgern statt und es wäre für mich von Vorteil "Fakten in der Hand zu haben". Danke im Voraus.

Bei weiteren Fragen stehe ich telefonisch zur Verfügung.

Beste Grüße

Burzlaff

Dipl. Bauingenieur (FH)

Amt Bad Oldesloe-Land
Der Amtsvorsteher
Gz. 44 / Bauabteilung
Louise-Zietz-Straße 4
23843 Bad Oldesloe

Tel.: 04531 - 1761 - 43

Fax: 04531 - 1761 - 60

Email: d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de

<http://www.amt-bad-oldesloe-land.de>

----- Weitergeleitet von Dirk Burzlaff/Amt Bad Oldesloe Land am 04.11.2021 07:42 -----

Von: "Jens Schneider" <schneiderjens_hh@icloud.com>

An: d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de

Datum: 29.10.2021 10:34

Betreff: [EXTERN] Re: Antwort: [EXTERN] Re: [EXTERN] AW: Antwort: [EXTERN] AW: Grundschule Mollhagen-Harmonisierung BHKW und Fernwärme

Moin Herr Burzlaff,

danke für Ihre sehr gute Nachricht. Sie erhalten von mir mein Jin.angebotIngenieurangebot und die Beschreibung der Maßnahme.

Herzliche Grüße
Jens Schneider

Am 29.10.2021 um 09:41 schrieb d.burzlaff@amt-bad-oldesloe-land.de:

Guten Tag Herr Schneider,

die von Ihnen geschätzten Kosten zur Harmonisierung BHKW / Fernwärme in der Grundschule Mollhagen sind nun dem jeweiligen Gremium vorgestellt worden und werfen im selbigen Fragen auf.

Von daher meine Bitte an Sie mir bis zum **03.11.2021** Ihren **Sachstandbericht** (Istzustand / Umbauplanung zur Optimierung beider Systeme etc.) zukommen zu lassen. Vielen Dank im Voraus.

Bei weiteren Fragen stehe ich telefonisch zur Verfügung.

Beste Grüße